Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

Stellenausschreibung Nr. 2026-1

Die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten bietet Ihnen im partizipativ angelegten Projekt der Erarbeitung einer neuen Dauerausstellung im „Design für Alle“ für die Gedenkstätte Bergen-Belsen ab **15. März 2026** und vorbehaltlich der Projektbewilligung eine Stelle als

Projektkoordination
für die Erarbeitung einer neuen Dauerausstellung
(Kennziffer: SnG 2026-1)

in der Gedenkstätte Bergen-Belsen und im Lernort M.B. 89.

Wir bieten…

- eine befristete Stelle für drei Jahre mit 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 39,8 Stunden.
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 11 TV-L
- eine zusätzliche Altersvorsorge (VBL)
- die Möglichkeit anteilig mobil zu arbeiten
- eine Jahressonderzahlung
- flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeit
- die Möglichkeit zur Fortbildung
- ein vielfältiges Aufgabenspektrum
- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- einen wertschätzenden Umgang im Kolleg*innen- und Vorgesetztenkreis
- eine interessante Tätigkeit im Rahmen eines partizipativen Prozesses mit unterschiedlichen und vielfältigen Beteiligten.

Wer sind wir?

Die Gedenkstätte Bergen-Belsen befindet sich in der Trägerschaft der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten. Dort arbeiten rund 30 Angestellte sowie Honorarkräfte. Sie widmet sich der Geschichte des Kriegsgefangenen- und des Konzentrationslagers Bergen-Belsen sowie des Displaced Persons Camps und betrachtet deren jeweilige Wirkungsgeschichte. Zu diesem Zweck zeigt sie Ausstellungen, betreibt historische Forschung, betreut und ergänzt die umfangreichen Sammlungsbestände. Sie bietet für Jugendliche und Erwachsene ein breites Bildungs- und Vermittlungsangebot im digitalen wie analogen Raum an. Zur Gedenkstätte gehört auch der Lernort M.B. 89 in der benachbarten Niedersachsen-Kaserne. Die Gedenkstätte nimmt explizit multiperspektivische Sichtweisen ein und thematisiert diese in ihren Aktivitäten. Seit einigen Jahren arbeiten wir an der Ausweitung der Möglichkeiten zur Teilhabe an der Erinnerungskultur im Allgemeinen und an den Angeboten der Gedenkstätte Bergen-Belsen im Besonderen.

Die Ausstellung in der Gedenkstätte Bergen-Belsen stammt aus dem Jahre 2007. Seither haben sich der Forschungsstand zur Geschichte der Lager Bergen-Belsen sowie inhaltliche und gestalterische Anforderungen an zeitgemäße Ausstellungen in Gedenkstätten weitreichend verändert. Die im „Design für Alle“ gestaltete Ausstellung wird diese Entwicklungen berücksichtigen.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Inhaltliche und organisatorische Koordination, Vorbereitung und Protokollierung der Besprechungstermine von Projektleitung, Kurator*innen und anderen am Prozess beteiligten Einzelpersonen und Abteilungen
- Kontinuierliche inhaltliche und organisatorische Besprechungen mit der Projektleitung und Festlegung nächster Schritte

- Koordination und Vorbereitung der Besprechungen mit den unterschiedlichen Fokusgruppen, die den Erarbeitungsprozess begleiten
- Erarbeitung eines detaillierten Zeitplans mit der Projektleitung und Überwachung desselben
- Inhaltliche und organisatorische Koordination der Ausschreibung des Wettbewerbs zur Auswahl eines Gestaltungsbüros
- Kommunikation mit dem Gestaltungsbüro
- Unterstützung des Gestaltungsbüros bei den Ausschreibungen zu Elementen der Ausstellung (Audioguide, digitale Medien, etc.)
- Planung, Überwachung und Verwaltung der zur Verfügung stehenden Fördermittel; Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Mittelverwendung
- Beurteilung komplexer rechtlicher Fragestellungen, Auslegung von Richtlinien, Verwaltungsvorschriften
- Inhaltliche und organisatorische Kommunikation mit den Abteilungen Bildung und Begegnung, Kommunikation und Veranstaltung und Forschung und Dokumentation zu ihren jeweiligen Aufgabenbereichen im Kontext der neuen Dauerausstellung

Was bringen Sie mit?

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Geschichte, Geschichtsdidaktik, Politik oder einer vergleichbaren Geisteswissenschaft
- Fundierte Erfahrung im Projektmanagement
- Nachweisbare Berufserfahrung in der Gedenkstättenarbeit
- Fundierte Erfahrungen in der Konzeption und Steuerung von Ausstellungsprojekten
- Fundierte Kenntnisse der Geschichte des Nationalsozialismus
- Kenntnisse zu aktuellen Diskursen zu zeitgemäßen Ausstellungen in NS-Gedenkstätten
- Hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit, an Organisations- und Kommunikationsvermögen

Wir wünschen uns zudem von Ihnen?

- Kenntnisse zur Geschichte der Lager Bergen-Belsen
- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung und fundierte Kenntnisse in der Mittelverwendung
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen.
Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **01.02.2026** unter Angabe der Kennziffer und bevorzugt per E-Mail an:

Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, Frau Marie-Joëlle Ollesch, Im Güldenen Winkel 8, 29223 Celle.
bewerbung@stiftung-ng.de

Für Auskünfte steht Ihnen Dr. Elke Gryglewski, elke.gryglewski@stiftung-ng.de, Geschäftsführerin und Projektleiterin zur Verfügung.

Die Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit zu besetzen. Arbeitszeitwünsche werden gerne individuell geprüft.

Die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten setzt sich dafür ein, in allen Bereichen und Positionen Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bitte geben Sie bereits mit der Bewerbung einen entsprechenden Hinweis.

Hinweis zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit:
Der Standort M.B. 89 und der Stiftungssitz in Celle sind aufgrund historischer Bauweise nicht barrierefrei. Es stehen keine barrierefreien Zugänge, Aufzüge und nur teilweise sanitäre Einrichtungen in diesem Gebäude zur Verfügung. Sofern notwendig bieten wir selbstverständlich individuelle Unterstützung an.

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen Daten nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes gespeichert und verarbeitet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.

gez. Dr. Elke Gryglewski, Geschäftsführung